

**1. Bericht des Stadtbürgermeisters gemäß § 33 GemO**

1. Das Ministerium für Bildung teilte mit Schreiben vom 17.09.21 mit, dass die Stadt Rennerod für den An-/Umbau der Kitas „Falterswiese“ und „Emmerichenhain“ keine Mittel erhalten kann, da die Budgetierung bereits vollständig ausgeschöpft ist.
2. Die bestehende Urnensäulenanlage 1 auf dem Friedhof Rennerod wurde in der vergangenen Woche um zwei Säulen mit je 4 Kammern erweitert. Die noch erforderlichen Pflasterarbeiten werden zeitnah erledigt.
3. Für den Ersatzneubau der Nisterbrücke in Emmerichenhain (Mengelshainer Straße) hat das Land einen Zuschuss zu den zuwendungsfähigen Kosten von 75 % = 448.000,- € gewährt.
4. Für den forstwirtschaftlichen Wegeneubau 2021 wurden folgende Zuschüsse bewilligt:
  - 2.941,00 €
  - 2.800,00 €
  - 7.647,00 €
  - 23.388,00 €

**2. Information über gefasste Beschlüsse (in Abstimmung mit den Beigeordneten)**

Stadtbürgermeister Scharwat gab die in der sitzungsfreien Zeit im Benehmen mit den Beigeordneten gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Fa. Reuscher, Verrohrung Kohlaustraße bei Klein/Goerrig 8.506,12 €
2. Fa. Reuscher, Ausbesserung Bahnhofstraße 29.710,67 €
3. Vermessungsbüro Pfeiffer, Schlussvermessung Konnwiese 16.180,27 €

**3. 2. Änderung des Bebauungsplanes "Möhrendorf-Mühlstück" Rennerod-Emmerichenhain**

**3.1 Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Beschluss zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Möhrendorf-Mühlstück“ in Rennerod-Emmerichenhain im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu fassen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

## **3.2 Vergabe der Planungsarbeiten**

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, die Planungsleistungen (Entwurfsdarstellung, Durchführung und Begleitung des Verfahrens) im Rahmen der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Möhrendorf-Mühlstück“ gemäß der Honorarbenennung vom 15.07.2021 zum Brutto-Angebotspreis von pauschal 3.183,25 € an das Planungsbüro Geisler, 35091 Cölbe, zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **4. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Auf den Brüchen-Mühlenweiher" der Stadt Rennerod im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, die Planungsleistungen (Entwurfsdarstellung, Durchführung und Begleitung des Verfahrens) im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Auf den Brüchen-Mühlenweiher“ gemäß der Honorarbenennung vom 06.08.2021 zum Brutto-Angebotspreis von 14.333,87 € an das Planungsbüro Planeo aus Hachenburg zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **5. 1. Änderung des Bebauungsplanes "Hohlweg- Westernoher Straße" der Stadt Rennerod im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**

#### **5.1 Aufstellungsbeschluss**

#### **5.2 Offenlage und Beteiligung der Behörden sowie Träger öffentlicher Belange im Parallelverfahren gemäß §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB**

### **Beschluss zu 5.1:**

Der Stadtrat beschließt, die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hohlweg-Westernoher Straße“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB hinsichtlich der zulässigen Dachformen. Zukünftig sind alle Dachformen ohne Vorgabe der Neigung zulässig. Bei Pultdächern soll eine maximale Geschossfläche und nicht die Traufhöhe festgelegt werden. Wohngebäude sind maximal bis zu zwei Vollgeschossen zulässig. Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben von der Änderung unberührt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

## **Beschluss zu 5.2:**

Der Stadtrat beschließt, die Offenlage und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Parallelverfahren nach § 13 i.V.m. §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen und die Bauverwaltung der Verbandsgemeinde Rennerod mit der Durchführung des Verfahrens zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### Protokollnotiz:

In Abstimmung mit der Bauverwaltung soll die Festsetzung einer maximalen Höhe von Bauwerken geprüft werden.

<b>6.</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Hinter dem Löhchen"</b>
<b>6.1</b>	<b>Aufstellungsbeschluss</b>
<b>6.2</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe der Planungsleistungen im Zuge des Bauleitplanungsverfahrens des Bebauungsplanes "Hinter dem Löhchen"</b>
<b>6.3</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Verfahrensschritte nach den §§ 3, 4 Abs. 1 BauGB im Zuge des Bauleitplanungsverfahrens des Bebauungsplanes "Hinter dem Löhchen"</b>
<b>6.4</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Stadt Rennerod auf Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des beabsichtigten Bebauungsplanes "Hinter dem Löhchen" durch die Verbandsgemeinde Rennerod</b>

## **Beschluss 6.1:**

Der Stadtrat beschließt, den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Hinter dem Löhchen“ zu fassen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

## **Beschluss zu 6.2:**

Der Stadtrat beschließt, die Planungsleistungen im Zuge des Bauleitplanungsverfahrens des Bebauungsplanes „Hinter dem Löhchen“ gem. der Honorarermittlung vom 09.08.2021 zum Brutto-Angebotspreis von 55.766,34 € an die Planungsgemeinschaft Planungsbüro Geisler, Cölbe, und RU-Plan Redling u. Renz, Dreikirchen, zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **Beschluss zu 6.3:**

Der Stadtrat beschließt, die Bauverwaltung der Verbandsgemeinde in Abstimmung mit der Planungsgemeinschaft Geisler und RU-Plan Redling u. Renz, Cölbe, mit der Durchführung der Verfahrensschritte nach den §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB für die Aufstellung des Bebauungsplans „Hinter dem Löhchen“ zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **Beschluss zu 6.4:**

Der Stadtrat beschließt, den Stadtbürgermeister zu beauftragen, einen entsprechenden Antrag auf Fortschreibung des Flächennutzungsplanes bei der Verbandsgemeinde Rennerod (Bauverwaltung) zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **Protokollnotiz:**

Mit der beauftragten Planungsgemeinschaft ist eine sinnvolle Grenzlegung des Planungsgebietes zu erarbeiten. Sofern das Firmengelände der Fa. Reku nicht bereits anderweitig überplant ist, sollte es in die Planung mit einbezogen werden.

## **7. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen in 2022**

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Verbandsgemeindewerken für das Jahr 2022 als Maßnahmen

- die Erschließung des Teilgebiets „Auf dem großen Seifen II“,
- den Ausbau der Bahnhofstraße (nur Planung),
- Ausbau Brunnenstraße (Teilstück),
- neu zu erschließenden „Gewerbe- und Dienstleistungspark Süd II“
- Gewerbefläche „Hinter dem Löhchen“
- Nisterweg, Emmerichenhain

zu melden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**8. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze und Hundesteuer für das Haushaltsjahr 2022**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festzulegen:

Grundsteuer A      300 v.H.  
Grundsteuer B      365 v.H.  
Gewerbsteuer        365 v.H.

Hundesteuer für den 1. Hund            40,00 €  
Hundesteuer für den 2. Hund            60,00 €  
Hundesteuer für jeden weiteren Hund   90,00 €

Hundesteuer für den 1. gefährlichen Hund            200,00 €  
Hundesteuer für den 2. gefährlichen Hund            250,00 €  
Hundesteuer für jeden weiteren gefährlichen Hund   300,00 €

**Abstimmungsergebnis:            einstimmig dafür**

**9. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, von der WG Emmerichenhain für die Kita „In der Falterswiese“ zwei Raumluftreiniger im Wert von 898,00 € anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:            einstimmig dafür**

**10. Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung des Friedhofes Emmerichenhain (Anlage eines Urnenbestattungsfeldes)**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, eine Begräbnisstätte „Unter Bäumen“ auf dem Friedhof Emmerichenhain anlegen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:            einstimmig dafür**

**11. Einwohnerfragestunde**

./.

## **12. Verschiedenes, Wünsche, Anträge, Anregungen**

---

Stadtbürgermeister Scharwat informiert, dass aufgrund der „schwammigen“ Formulierungen im Antwortschreiben vom 17.09.2021 des Ministeriums für Bildung (siehe TOP 1) noch einige Unklarheiten „abzuarbeiten“ sind. Das Schreiben wird den Fraktionen weitergeleitet.

Ratsmitglied Johannes Deller erkundigt sich zum Sachstand Abnahme Sicherheitskonzept der Westerwaldhalle. Seinen Informationen nach liegt bisher noch kein entsprechendes Zertifikat des TÜV vor und es muss jede Veranstaltung in Rücksprache mit der Kreisverwaltung noch einzeln beantragt werden.

Nach Aussprache im Rat wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Die Verantwortlichen Herr Dripler, TÜV und das zuständige Planungsbüro sollen für die nächste Stadtratssitzung eingeladen werden, um den derzeitigen Sachstand umfassend darzustellen und zu erläutern. Vorher findet hierzu ein Gespräch mit Ratsmitglied Markus Michel, Ratsmitglied Johannes Deller und Stadtbürgermeister Raimund Scharwat statt.

Im Hinblick auf Straßenausbaumaßnahmen erkundigt sich Ratsmitglied Gerhard Müller zu der Satzung für wiederkehrende Beiträge. Gem. Mitteilung von Stadtbürgermeister Scharwat wird dies Thema der nächsten HBF-Sitzung sein.

**Die Verhandlungen zu den Tagesordnungspunkten 13-16 fanden in nichtöffentlicher Sitzung statt.**

## **17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil**

---

Es wurden Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten gefasst und es wurde ein Beschluss zu Bauangelegenheiten gefasst.